



Stammsektion Gren KP 33

www.stammsektion.ch

Rundschreiben Nr. 12

Sirnach, Dezember 2011

Werte Mitglieder der Stammsektion

Zwölf ist die letzte Zahl, die nach der deutschen Rechtschreibung ausgeschrieben wird. Deshalb möchte ich einige Gedankenanstösse rund um die Zahl **12** geben.

Die Europaflagge hat **12** Sterne, welche Vollkommenheit symbolisieren. Da die Anzahl der Sterne unveränderlich ist, werden die jüngsten Ereignisse in Griechenland und Italien daran nichts verändern. Ein Sonnenjahr beinhaltet **12** Mondzyklen, was zur Einteilung des Jahres in **12** Monate führte. Bis heute ist der Tag in zweimal **12** Stunden eingeteilt. In Mesopotamien (heute Irak) liegt der Ursprung der **12** Tierkreiszeichen. Auch der chinesische Kalender orientiert sich an der Zahl **12** und kennt ebenfalls **12** Tierzeichen.

In den USA und in England entscheidet eine Jury von **12** Geschworenen über Schuld oder Unschuld des Angeklagten.

Da der Dezember der **12.** Monat und die Adventszeit ein Teil davon ist, werfe ich einen Blick auf christliche Symbole: Die Stadt Jerusalem hat **12** Tore, auf denen **12** Engel stehen. Die Masse der Stadt basieren alle auf der Zahl **12**. Das Alte Testament nennt **12** Stämme Israels und Jesus versammelte **12** Jünger um sich, die er als Apostel einsetzte. Das christliche Weihnachtsfest dauert **12** Tage.

Der **12.** Mann ist eine häufige Bezeichnung für die Fussballfans, die die Spieler zum Sieg antreiben. Manche Fussballvereine vergeben die Zahl **12** als Dank für ihre Fans nicht an einen Spieler.

Der **Zwölffingerdarm** des Menschen ist so lang wie **12** seiner Finger ☺!

Die Tafelrunde des sagenhaften König Artus umfasste **12** Ritter.

12 ist der Name eines Musikalbums von Herbert Grönemeyer. Es ist das **12.** Album seiner Karriere und hat **12** Titel.

Berühmte Filme heissen High **Noon** (=12 Uhr mittags) und Das dreckige **Dutzend**. Mein **12.** Rundschreiben liegt pfannenfertig vor dir ☺

Der ganze Vorstand wünscht allen Mitgliedern der Stammsektion einen guten Rutsch ins **2012**, gute Gesundheit und viel Zufriedenheit.

Patrick Benz

Der Präsident hat das Wort

Die HV in St. Margrethen mit Besuch der Festung Hedsberg wurde von vielen anwesenden Mitgliedern als ein grossartiger Anlass empfunden. Allen, die nicht dabei waren, sei gesagt, dass sie einiges verpasst haben. Nach einem feinen Apero und einer äusserst kurzen HV (rund 33 Minuten) konnte ein sehr feines Mittagessen genossen werden. Fast zu schnell musste der kurze Aufstieg zur Festung unter die Füsse genommen werden, denn viele interessante Gespräche mussten so leider unterbrochen werden. Der Vorstand wird sich darum bemühen, dass bei einer nächsten kleinen HV wieder mehr Zeit zum Plaudern zur Verfügung steht.

Ich möchte darauf hinweisen, dass die Anwesenden wiederum zur Kenntnis nehmen mussten, dass keines unserer Vorstandsmitglieder aus dem Vorstand seinen Rücktritt bekannt gab. Weiter wurde beschlossen, dass die HV 2012 im Raum Gossau stattfinden wird. In der Zwischenzeit hat der Vorstand die HV auf Samstag, den 13. Oktober 2012 gelegt. Leider war kein anderer Termin mehr frei.



Wir stehen kurz vor Weihnachten. Unsere kranken Kameraden wollen wir gerne mit einem kleinen Geschenk überraschen. Doch wissen wir leider nicht von allen, welche davon betroffen sind. Wenn ihr von einem solchen Fall wisst, teilt uns dies doch bitte mit. Wir haben an der Sitzung, welche immer im November stattfindet, einige kranke Kameraden auf die Besucherliste gesetzt. Wir werden kurz vor Weihnachten bei ihnen vorbeigehen nach vorheriger Ankündigung unseres Besuches.

Apropos Weihnachtszeit. Wie wäre es, sich ein schmuckes Grenadiersackmesser (gross oder klein) der Stammsektion zu wünschen von seiner Herzallerliebsten? Oder ein Paar der supercoolen Grenisocken der Stammsektion? Weiter haben wir die Stammsektionsgläser (Weisswein) ebenfalls im Angebot. Der Erlös dieser Verkäufe kommt dem Fürsorgefond zu Gut. Unter www.stammsektion.ch kannst du alles bestellen. Hast du keinen Internetanschluss und möchtest trotzdem zu einem der obigen Artikel kommen, ruf doch einfach 071 911 05 04 an und schon wird dir geholfen.

Martin Senn, Präsident Stammsektion Gren KP 33

Präsident	Martin Senn	Wilbergstr. 5, 9500 Wil	071/911 05 04	senn@tbwil.ch
Vizepräsi	Sepp Blättler	Stolzenberg 16, 9240 Uzwil	071 / 951 30 78	sepp.blaettler@gmail.com
Kassier	Reto Ammann	Zeughausstr. 9, 9200 Gossau	079 / 357 40 06	reto.ammann@bluewin.ch
Schreiber	Patrick Benz	Bühlstr.57, 8370 Sirmach	071 / 966 67 52	bp.benz@sunrise.ch

Z'Gascht bim Toni Hungerbühler

ist Jahrgang 1945 (14. Februar)
verheiratet mit Heidi
1 Sohn (Motfhr)

Pensionär, der 3 Monate in der Schweiz und 9 Monate in Kanada und den USA lebt
Hobbys: Skifahren, Fischen; Jagen; Reiten, Wandern (an ächta Greni)

RS 1965 als kleinster Gren in der Kp (Toni war im Juniorennationalkader der Kunstturner und 158 cm beim Stellen, dafür massen seine Oberarme 34 cm)



erster WK Freienstein 1966, danach verliess er die Gren Kp 33 und kam zum Flughafendetachment Kloten, welcher als Aktivdienst gerechnet wurde (er arbeitete damals bei Swissair), kehrte wieder ins 33 zurück und blieb dort bis zum letzten EK in Uznach 1999 !! Kein Witz, nach 10 dienstfreien Jahren wurde er nochmals aufgeboden, hätte seine Grenabzeichen abgeben und die Füsplatten montieren sollen. Als echter 33 iger weigerte er sich natürlich
Er nahm an 2 Divmeisterschaften und 1 Hochgebirgskurs teil, war während 2 WKs Kadifahrer ad interim und ist seit Urzeiten bei der Stammsektion.

Als schönstes Erlebnis nennt er die Kameradschaft und fügt gleich noch einige Episoden an:

Eilmarsch Maggital - Losone, Rekruten schleppten bei strömendem Regen abwechslungsweise auch eine Esskiste mit. Auf dem höchsten Punkt steht der Kadi und entdeckt Toni, der ihn beim Vorbeigehen nicht grüsste (weil er gerade die Esskiste auf dem Rücken trug). Der Hptm verlangte von Toni bei totaler Dunkelheit 30 Meter zurückzugehen, nochmals vorbeizulaufen und mit dem Kopf als Zeichen des Grusses zu spicken. Das tat Toni und etwas später fiel die Esskiste aus unerfindlichen Gründen 120 Meter tief in ein Tobel! Vielleicht war ein Grund, dass Essen und Trinken verboten waren, da alles in der Esskiste als atomverseucht galt!! Toni musste später die Kiste holen gehen ...

Brückenkopf Baggerloch Matz in Diepoldsau in Richtung österreichische Grenze: Toni und andere verlegten Stolperdraht mit HG-Pföpf, wahrscheinlich schon auf österreichischem Gebiet. Jedenfalls kamen österreichische Zöllner und fragten: "Wa tuand ihr da?" Schon stolperten sie über die Drähte und lösten dadurch die HG-Pföpf aus. Die Zöllner hüpfen wie die Tänzerinnen. Toni muss heute noch lachen, wenn er daran denkt.

Ein Nachspiel hatte diese Aktion allerdings: Der SG Regierungsrat musste sich bei den Österreichern offiziell entschuldigen!

Unsere Jubilare feiern:

50 Jahre	Beat Frick, Wetzikon 15.1. 1962	Du warst der Feldi in meinem 1. WK und berühmt für die Übung rabenschwarze Spinne! Zu deinem 50 igsten die besten Glückwünsche.
85 Jahre	Alex Schmeh, Stäfa 19.1. 1927	Zu deinem stolzen Alter gratulieren wir herzlich und hoffen, dass du bei guter Gesundheit dein Wiegenfest feiern darfst.
65 Jahre	Hans Moser, Abtwil 19.1. 1947	Als ehemaliger Meldeläufer, jetzt Früh-pensionär, Chüngeli- und Schafzüchter kannst du dein Fest fit und vital angehen. Ich soll dir ausrichten, dass du ein toller Kamerad bist, gut aber nicht so gut wie Toni ...☺
50 Jahre	Franz Hunold, Benken 3.2. 1962	Jetzt wird auch unser Motfahrer aus dem Oberland 50. Wie ich dich in Erinnerung habe, wirst du kräftig auf deinen Geburi anstossen...☺) Alles Gute.
65 Jahre	Hansruedi Liechti, Oberschan 26.2. 1947	De *Chischte-Liechti* fiiret das Erreichen des Unruhestandes. Den hast du dir redlich verdient. Prosit.
70 Jahre	Hans Frei, Widnau 18.3. 1942	Du wirst als umgänglicher, gwerchiger, guter Typ beschrieben. Die besten Wünsche gehen zu dir ins Rheintal.
80 Jahre	Emil Mettler, Rorschach 19.3. 1932	Migg kennt man als fleissigen Besucher und ehemaliges Vorstandsmitglied. Schiebst du eine ruhige Kugel zu deinem Fest, ich meine gehst du noch kegeln? In diesem Sinne: alle Neune!
75 Jahre	Pirmin Heeb. Lienz 25.3. 1937	Gratulation zu deinem Jubiläum. Wir wünschen dir frohe Stunden und stossen auf dich an.
60 Jahre	Hans Schubert, Flawil 29.3. 1952	Als ehemaliger Matchef, Juniorentrainer und einer der Gebrüder Schubert bist du bekannt. Herzliche Gratulation zu deinem Geburtstag.

60 Jahre

Edgar Stürm, Gossau
31.3. 1952

Unser ehemaliger Wachtmeister feiert. Es wäre schön, dich wieder einmal persönlich in unserer Runde begrüßen zu dürfen. Alles Gute zum Geburtstag.

Korrigenda:

Roland Hardegger ist Jahrgang 1961. Im letzten Rundschreiben habe ich dich 5 Jahre jünger gemacht. Das mag an deinem ausserordentlich guten Aussehen liegen oder vielleicht daran, dass du dich als Gemeindepräsi von Zuzwil über deinen neuen Kreisel freust ☺. Jedenfalls wirst du geschätzt, weil du volksnah und gut drauf bist. Nochmals alles Gute zum halben Jahrhundert.

Anzeigen aller Art

Nochmals haben drei Grenadiere ihren Jahresbeitrag sehr grosszügig auf 50.- oder mehr aufgerundet. Ein besonderer Dank geht deshalb an:

Primus Kaiser

Aldo Senn

Clemens Strub



Mit Werner Kluser aus Altstätten ist ein weiterer Kamerad nach längerer Krankheit von uns gegangen. Er hatte am 3. September noch seinen 75. Geburi gefeiert. Wir gedenken seiner und behalten ihn in guter Erinnerung.



Werner Indermayer aus Rorschach ist ebenfalls nach längerem Leiden verstorben. Wir wollen auch ihm die letzte Ehre erweisen und ihn in guter Erinnerung behalten.



Eben kam die Meldung herein, dass auch Alois Lengwiler, Waldkirch verstorben sei. Wir gedenken seiner und wünschen ihm die ewige Ruhe.



Eugen Rimle 7.8.1922 - 5.9.2011 Nachruf von Hugo Eisenring

Ein Grenadianer Anlass bedeutete ihm etwas Besonderes und grosszügig unterstützte er unseren Verein. Dass Eugen Zeit fand immer dabei zu sein, ist bemerkenswert, denn er war nicht nur Postverwalter in Muolen, sondern engagierte sich in Vereinen und prägte aktiv das Dorfgeschehen mit. Die Natur war ihm wichtig. Als Pensionär baute er eigenhändig einen komfortablen Grillplatz, er liebte die Geselligkeit. Treibende Kraft war Eugen bei der Renovierung einiger Bildstöckli in der Muolener Umgebung, die man heute noch bewundern kann.



Vor Jahren spürte der Verstorbene, dass sich seine Gesundheit schleichend verschlechterte. *Ich kann mir Manches nicht mehr merken und Rechnen, einst meine Stärke, fällt mir wie das Gehen immer schwerer.* Kameraden aus unserer Stammsektion bereiteten Eugen mit ihren Besuchen immer grosse Freude. Wenn bei Ausflügen seine Bildstöckli oder die Grillstelle bewundert wurden, glänzten Eugens Augen..

So nahmen inmitten einer grossen Trauergemeinde auch eine Schar 33 er Grenadiere an einem wunderschönen Herbsttag Abschied von einem treuen, unauffälligen und lieben Kameraden, Eugen Rimle.

Wusstest du schon, dass ...

... am 13. Juli 2012 das Military Tattoo in St.Gallen stattfindet? Es hat noch 10 freie Plätze, die 75 Franken pro Person kosten. Die Partnerin ist auch herzlich willkommen. Ganz nach Grenadiermotto heisst es: wer zuerst kommt, mahlt zuerst! Beeilt euch also.

... die Firma eines 33 igers mit Sitz im oberen Rheintal (weit weit oben, so kurz vor Buchs) mehrere hundert Behandlungsliegen für ein Spital nach Dubai schicken konnte? So stand es jedenfalls in einem Zeitungsartikel, den ein aufmerksamer Gren mir zukommen liess. Es war auch zu lesen, dass man einen Neubau plane , weil das bestehende Gebäude aus allen Nähten platze, hört, hört. Wir gratulieren dem innovativen Unternehmer, dessen Namen wir aus werbetechnischen Gründen nicht nennen dürfen herzlich zu seinem Erfolg. Vielleicht sieht man ja bald Kamele in diesem Ort grasen ...☺ (Gegengeschäfte und so)

... an der diesjährigen HV über 50 Grenadiere aller Altersstufen anwesend waren. Ich durfte mit Toni Kleins Kamera interessante Schnapshots festhalten und möchte euch diese Bilder gerne präsentieren, ähnlich einem Weihnachtskalender.





An dieser HV durften wir drei Neumitglieder in unseren Reihen begrüßen. Einer davon heisst Walter Kehl aus Balgach und sitzt neben Hugo Eisenring.

Max Rätzer aus St. Gallen erzählt, was ihn bewogen hat der Stammsektion beizutreten.



Der ehemalige Hauptmann Elmar Osswald aus Basel hat dank Hansjakob Strickler ebenso zu uns gefunden.





Froh gelaunt ging es in die Festung Hedsberg.

Warum wohl hatte Chöber eine Bank für sich allein?

Dä Greni meint zum Schluss:



Willst auch du ein Bild von dir im Rundschreiben sehen, musst du einfach an die nächste HV gehen!

Semper fi!